

II— 1015 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5.905/26-I/1-1972

414 / A.B.zu 370 / J.Präs. am 26. Juni 1972

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing.Hanreich und Gen. Nr.370/J-NR/72 vom 26.April 1972: "Vororteverkehr Hütteldorf - Unter-Purkersdorf."

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1)

Die Einrichtung und der sukzessive Ausbau eines Pendelverkehrs zwischen Wien/Westbahnhof und Rekawinkel bzw. Neulengbach in Stundenintervallen nach starrem Fahrplan ab dem Jahre 1964 sowie die Verdichtung des Autobusverkehrs der Linien Hütteldorf - Unter-Purkersdorf - Riederberghöhe, Hütteldorf - Unter-Purkersdorf - Sieghartskirchen und Hütteldorf - Unter-Purkersdorf - Rekawinkel führte zu fortschreitender Verringerung der Inanspruchnahme der Kurzpendelzüge Hütteldorf - Unter-Purkersdorf.

Im Jahre 1969 waren diese Züge im Durchschnitt nur mehr mit 23 Reisenden besetzt.

Der im Sommer 1970 über nachdrückliches Verlangen der zuständigen Bezirksvertretung in Tarifgemeinschaft mit den Wiener Verkehrsbetrieben zusätzlich eingerichtete Autobusverkehr Hütteldorf - Weidlingau - Wurzbachtal mit 58 Kurspaaren je Tag führte zu einer weiteren Frequenzminderung beim Pendelverkehr Hütteldorf - Unter-Purkersdorf.